



FUNK-BEDIENTEIL

FBT 250

Hersteller / Inverkehrbringer

TELENOT ELECTRONIC GMBH
Wiesentalstraße 60
73434 Aalen
GERMANY

Telefon +49 7361 946-0
Telefax +49 7361 946-440
info@telenot.de
www.telenot.de

Original Technische Beschreibung deutsch

1 Benutzerhinweise

Diese Technische Beschreibung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt. Das Dokument muss in unmittelbarer Nähe zum Produkt jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Zielgruppe

Diese Technische Beschreibung richtet sich an den fachkundigen Errichter von Einbruchmeldeanlagen. Der Errichter sollte eine Ausbildung im Bereich Elektrotechnik oder Telekommunikation abgeschlossen haben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Funk-Bedienteil FBT 250 ist eine Komponente des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2. Mit Hilfe des Funk-Bedienteils kann die Einbruchmelderzentrale complex 200H/400H über Funk bedient werden.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund von Fehlgebrauch sind ausgeschlossen.

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Die Allgemeinen Verkaufsbedingungen finden Sie auf der TELENOT-Website unter www.telenot.com und im TELENOT-Produktkatalog.

Rücksenden fehlerhafter Produkte

- Verwenden Sie eine stabile Verpackung (möglichst Originalverpackung).
- Beachten Sie den ESD-Schutz.
- Legen Sie eine Fehlerbeschreibung bei. Verwenden Sie dazu den Vordruck „Fehlerbericht zur Inbetriebnahme“.

Produktidentifizierung

Für Anfragen, Reklamationen oder Parametrierung benötigen Sie folgende Angaben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Firmware-Version

Sie finden die Angaben auf der Verpackung, dem Produkt oder der Platine:



Identifizierung Artikelnummer

Seriennummer

10007590038274012

Artikelnummer (Stelle 1–9)

10007590038274012

Kennziffer (Stelle 10)

100075900**3**8274012

2 = Artikel mit Seriennummer

3 = Set

Identifizierung Firmware-Version

Komponente

Firmware-Version

Datumscode

Platine

XXXX

07.29

17NB

Verpackung

07.26

* * *

Firmware-Version

Symbolerklärung



GEFAHR!

Möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen kann.



ACHTUNG!

Möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.



Wichtiger Hinweis, Gebot



Tipps, Empfehlungen, Wissenswertes



ESD-gefährdetes Bauteil (ESD = elektrostatische Entladung)



Entsorgungshinweis



Entsorgungshinweis für schadstoffhaltige Akkus und Batterien



Legende



Handlungsablauf

2 Inhaltsverzeichnis

1	Benutzerhinweise	3
2	Inhaltsverzeichnis	4
3	Sicherheitshinweise	6
4	Lieferumfang	6
5	Produktmerkmale	6
6	Systemübersicht	7
7	Funktionsbeschreibung	8
7.1	Berührungssensor	8
7.2	RFID-Leser	8
7.2.1	Unterstützte Transpondertypen	8
7.2.2	Verschlüsselung	9
8	Projektierung	9
8.1	Funktionssicherheit	9
8.2	Notwendige Tools / Werkzeuge zur Projektierung	9
8.3	Bedienung	10
9	Mechanischer Aufbau	11
10	Montage	12
10.1	Wandhalterung abnehmen	12
10.2	Wandhalterung montieren	12
10.3	Gehäuse an die Wandhalterung montieren	13
11	Parametrierung	13
11.1	Hilfsmittel für die Parametrierung	13
11.2	Maximale Anzahl Funk-Komponenten	14
11.3	Details	14
12	Inbetriebnahme	14
12.1	Voraussetzungen	14
12.2	Neustart der EMZ	14
12.3	Grundstellung	14

12.4	Einlernen des Funk-Bedienteils.	16	13.6.5	Unscharf schalten mit Transponder.	32
12.5	Löschen des Funk-Bedienteils	17	13.6.6	Extern scharf schalten mit Schleusenfunktion (Transponder).	33
12.6	Version.	17	13.6.7	Unscharf schalten mit Schleusenfunktion (Transponder).	33
13	Bedienung.	18	14	Wartung und Service	34
13.1	Übersicht Anzeige- und Bedienelemente	18	14.1	Batterietausch	34
13.2	Display	19	14.2	Firmware-Update	35
13.2.1	Icons	19	14.3	Reinigung	36
13.2.2	Verbindung zur EMZ	19	15	Demontage und Entsorgung	36
13.3	Bedienelemente	20	16	Technische Daten.	37
13.4	Anzeige und Bedienung der EMZ	21			
13.4.1	Funk-Bedienteil wecken	21			
13.4.2	Meldungsspeicher.	22			
13.4.3	Rücksetzen	23			
13.4.4	Extern scharf schalten (Taste ES)	23			
13.4.5	Intern scharf schalten (Taste IS)	24			
13.4.6	Unscharf schalten (Taste US)	24			
13.4.7	Extern scharf schalten mit Schleusenfunktion (Taste ES)	25			
13.4.8	Unscharf schalten mit Schleusenfunktion (Taste US)	25			
13.4.9	Menü	26			
13.4.10	Schaltfunktionen aktivieren / deaktivieren	27			
13.5	Tastensperre	28			
13.5.1	Tastensperre aktivieren	28			
13.5.2	Tastensperre deaktivieren	29			
13.6	RFID-Leser	30			
13.6.1	Transponder einlernen (unverschlüsselt)	30			
13.6.2	Transponder einlernen (verschlüsselt)	30			
13.6.3	Extern scharf schalten mit Transponder	31			
13.6.4	Intern scharf schalten mit Transponder	31			

3 Sicherheitshinweise

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen durch den Errichter und den Betreiber. Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Technischen Beschreibung gelten die für den Einsatzbereich des Gerätes relevanten Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften.

Besondere Gefahren

In den Text eingebettete Sicherheits- und Warnhinweise weisen auf besondere Gefahren hin. Eingebettete Sicherheits- und Warnhinweise sind mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

Umgang mit Verpackungsmaterialien



GEFAHR!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr für Kinder durch Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.

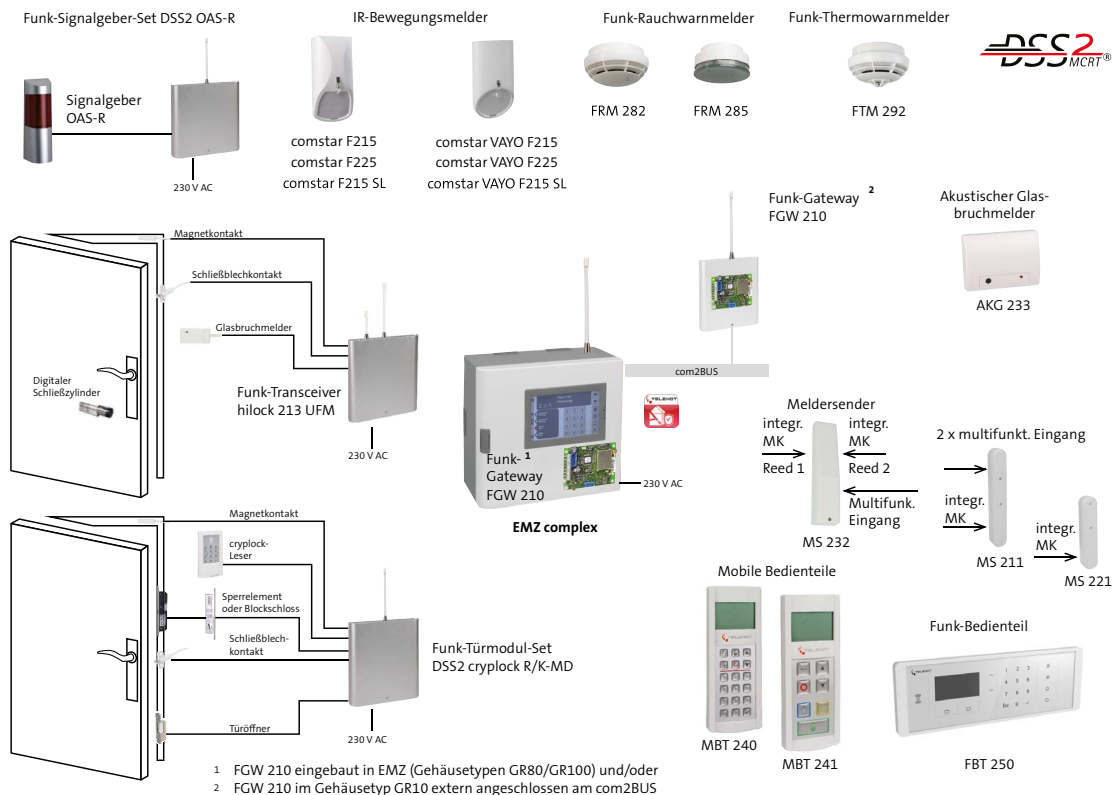
4 Lieferumfang

- Funk-Bedienteil FBT 250 (weiß oder schwarz)
- Alkaline Batterie AA (4 Stück)
- Beiblatt „Wichtige Hinweise“ / „Fehlerbericht für Instandsetzung“
- Technische Beschreibung (Errichter)
- Bedienungsanleitung (Betreiber)

5 Produktmerkmale

- Integrierter Berührungssensor (Aktivierung des Bedienteils)
- Integrierter RFID-Leser
 - MIFARE Classic (unverschlüsselt)
 - MIFARE DESFire (verschlüsselt und unverschlüsselt)
- Integrierter Signalgeber
- 16 Schaltfunktionen für Smart-Home-Anwendungen
- Bis zu acht FBT 250 lassen sich über angeschlossene Funk-Gateways FGW 210 mit der EMZ verbinden
- Entspiegelte Glasfront mit kapazitivem Bedien- und Anzeigefeld
- OLED-Display (128x64 Pixel) zur Darstellung der Betriebszustände
- Stromversorgung über 4 handelsübliche Alkaline Batterien AA

6 Systemübersicht



Systemübersicht Drahtloses Sicherungssystem DSS2

7 Funktionsbeschreibung

Das Funk-Bedienteil FBT 250 ist eine Komponente des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2.

Mit Hilfe des Funk-Gateways FGW 210 kann das Bedienteil mit der EMZ Daten austauschen.

Es können bis zu acht Funk-Bedienteile über angeschlossene Funk-Gateways eingelernt werden.

Das Bedienteil ermöglicht die gezielte Bedienung aller Sicherungsbereiche und kann verwendet werden zur

- Internen Scharfschaltung
- Externen Scharfschaltung
- Unscharfschaltung
- Aktivierung von Schaltfunktionen
- Sperrung (Abschaltung) von Meldebereichen
- Aktivierung des Gehtests
- Darstellung des Meldungsspeichers

7.1 Berührungssensor

Der Berührungssensor (Proximity-Sensor) nutzt die komplette Glasfläche. Mit Auflegen der Hand auf die Glasfläche wird das Funk-Bedienteil geweckt.

7.2 RFID-Leser

Befindet sich ein Transponder in der Nähe des Lesers, wird er durch das Feld des Lesers mit Energie versorgt. Gleichzeitig sendet der Transponder durch „Unterbrechung“ des Taktes seine Seriennummer (unique number).

7.2.1 Unterstützte Transpondertypen



Qualität und Anforderungen an einen Transponder spielen für die RFID-Technik eine entscheidende Rolle. Nur die von TELENOT angebotenen Transponder sind in der gesamten Abstrahlcharakteristik (Antenne, Antennengröße, Frequenz) und ihrem Verhalten im kompletten Temperaturbereich der Leser getestet und für den Einsatz mit TELENOT-Lesern spezifiziert. Die freigegebenen Transponder und die Leser sind bezüglich ihrer Frequenz optimal aufeinander abgestimmt. Die Gehäuse der Transponder sind speziell für die zu erwartenden Umwelteinflüsse (Temperatur, Feuchte) geeignet. Setzen Sie nur Transponder aus dem Produktprogramm von TELENOT ein. Nur für diese Transponder wird eine Garantie für einen störungsfreien Betrieb übernommen.

Die Transponder EM 4200 werden nicht unterstützt, da diese Transponder mit 125 kHz und nicht mit 13,56 MHz arbeiten und eine Verschlüsselung nicht zulassen.

Der Leser arbeitet mit 13,56 MHz und unterstützt alle **unverschlüsselten** Transponder, die der Norm ISO/IEC 14443 A entsprechen.

Verschlüsselte Transponder (MIFARE DESFire)

Transpondertyp	Verschlüsselung
MIFARE Classic (1k/4k/mini)	Nur unverschlüsselt
MIFARE DESFire	128-Bit-AES-Verschlüsselung

7.2.2 Verschlüsselung

Zur Verschlüsselung der Datenübertragung zwischen Leser und Transponder werden zwei Verfahren kombiniert:

Authentifizierung

Bei der Authentifizierung wird mit demselben Schlüssel (Key) im Leser und im Transponder eine Zufallszahl errechnet. Nur bei Übereinstimmung der Zufallszahl erkennt der Leser den Transponder als „gültig“ an.

Verkryptung

Verwenden alle Leser und Transponder eines Systems bei allen Datenübertragungen den selben Schlüssel (Key), könnte der Schlüssel durch „Mitschneiden“ der Datenübertragung ermittelt werden. Um dies zu verhindern, wird bei jedem Lesevorgang der Schlüssel (Key) im Leser und im Transponder mit Hilfe eines kryptographischen Algorithmus neu errechnet.

8 Projektierung

8.1 Funktionssicherheit

Vor der Montage ist zu prüfen, ob am vorgesehenen Montageort die Feldstärke der Funkverbindung ausreicht ([siehe Bedienung / Display](#)).

Der Abstand zu potenziellen breitbandigen Langzeitstörern wie Computern, Kollektormotoren, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw. sollte möglichst groß gewählt werden. Zusätzliche Hinweise zum Montageort von Funk-Komponenten und Lebensdauer der Batterie, Kanalanalyse, Feldstärke, Verfügbarkeit usw. können Sie der Technischen Beschreibung „Funk-Gateway FGW 210“ entnehmen.



Ein VdS-gemäßer Einsatz ist nicht möglich!

8.2 Notwendige Tools / Werkzeuge zur Projektierung


- EMZ complex mit eingebautem und/oder abgesetztem Funk-Gateway FGW 210
- Parametriersoftware compasX



Firm- und Softwarevoraussetzungen, siehe Parametrierung

8.3 Bedienung

Am Bedienteil können Sie folgende Bedienvorgänge durchführen:

- Intern scharf / unscharf schalten aller Sicherungsbereiche
EMZ complex 200H maximal 2 SB
EMZ complex 400H maximal 8 SB
- Extern scharf / unscharf schalten aller Sicherungsbereiche
EMZ complex 200H maximal 2 SB 
EMZ complex 400H maximal 8 SB
- Abschalten / freigeben aller Meldebereiche (bis zu 128)
- Frei parametrierbare Taste zur Auslösung von z. B. Überfall, Schaltaktionen usw.
- Alarme rücksetzen
- Ein- oder ausschalten von Schaltfunktionen (maximal 16)
- Gehetest ein / aus
- Notschärfung

9 Mechanischer Aufbau

Vorderseite

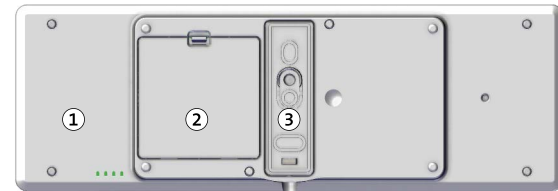
Das Bedienteil besteht aus einem Kunststoffgehäuse mit entspiegelter Glasfront (kapazitive Bedienung), integriertem RFID-Leser, eingebautem Summer und OLED-Display.



- ① Entspiegelte Glasfront
- ② RFID-Leser
- ③ OLED-Display
- ④ Kapazitive Tastatur

Rückseite

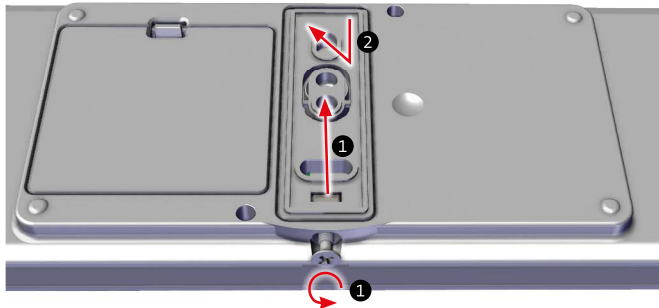
Auf der Rückseite des Bedienteils befindet sich das Batteriefach. Die Abdeckung ist durch eine Rastnase gegen Herausfallen gesichert.



- ① Gehäuseunterteil
- ② Batteriefach
- ③ Wandhalterung

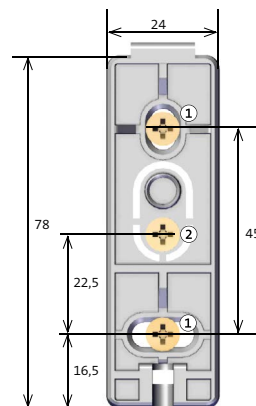
10 Montage

10.1 Wandhalterung abnehmen



- ① Lösen Sie die Befestigungsschraube der Wandhalterung bis sich die Wandhalterung aufklappen lässt. Drehen Sie die Schraube nicht vollständig aus dem Gehäuseunterteil (Verlustgefahr).
- ② Nehmen Sie die Wandhalterung aus dem Gehäuseunterteil.

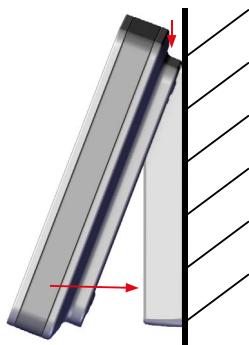
10.2 Wandhalterung montieren



- ① Bohrung zur Wandbefestigung
- ② Bohrung für Abreißinsel

- ① Zeichnen Sie die Bohrungen (1) zur Wandbefestigung an (Wasserwaage verwenden)
- ② Für die Verwendung des integrierten Abreißmelders zeichnen Sie die Bohrung (2) an
- ③ Bohren Sie die Befestigungslöcher, für Befestigung mit Dübeln einen Bohrdurchmesser von 6 mm vorsehen
- ④ Bohren der Befestigungslöcher, für Befestigung mit Dübel einen Bohrdurchmesser von 6 mm vorsehen
- ⑤ Stecken Sie die Rundkopf-Schrauben (4x50 mm / nicht im Lieferumfang enthalten) durch das Gehäuseunterteil in die Dübel und ziehen Sie diese fest

10.3 Gehäuse an die Wandhalterung montieren



- ① Legen Sie die Batterien polungsrichtig ein.
- ② Hängen Sie das Gehäuse von oben in einem Winkel von ca. 30° in die Wandhalterung und drücken Sie es an die Wand.
- ③ Arretieren Sie das Gehäuse an der Wandhalterung durch Eindrehen der Gehäuseschraube.

Displayanzeige „FBT 250 Sabotageschalter schliessen“.

Ist der Sabotageschalter geschlossen, haben Sie ca. 10 s Zeit das Bedienteil zu montieren, danach wird der Berührungssensor und die Touchfunktion neu eingelernt. Während dieser Zeit darf das Bedienteil nicht bedient werden. Auf dem Display ist ein Fortschrittsbalken für die Zeit von 10 s sichtbar.



11 Parametrierung

11.1 Hilfsmittel für die Parametrierung

- EMZ complex mit eingebautem und/oder abgesetztem Funk-Gateway FGW 210
- Parametriersoftware compasX mit Kabel

Unter www.telenot.com können registrierte Errichter die neueste Version der Parametriersoftware kostenlos herunterladen.

Abhängig von der Firmware-Version der EMZ und des FGW 210 lässt sich das Funk-Bedienteil FBT 250 einlernen.

Firmware-Version		
FBT 250	EMZ complex	FGW 210
ab 01.xx	ab 32.xx	ab 04.xx

Möglichkeiten zum Einlernen des Bedienteils

- Automatischer Lernmodus (empfohlen)
- Manueller Lernmodus

[Siehe Inbetriebnahme / Einlernen des Funk-Bedienteils](#)

11.2 Maximale Anzahl Funk-Komponenten

Es können maximal 8 Funk-Bedienteile von der EMZ complex verwaltet werden.

Die Anzahl ist unabhängig davon, ob ein oder zwei Funk-Gateways an der EMZ angeschlossen sind.



Jedes Funk-Bedienteil belegt durch den RFID-Leser die Adresse eines Türmoduls comlock 410 oder Transceivers hilock 203 (Adresse 8 bis Adresse 15).

Die EMZ kann über die com2BUS-Komponenten maximal 16 Leser verwalten. Das bedeutet, dass z. B. bei 8 parametrisierten Funk-Bedienteilen maximal 8 Türmodule comlock 410 oder Transceiver hilock 203 parametrisiert werden können.

11.3 Details

Details zur Parametrierung finden Sie in der Hilfe der Parametriersoftware.

12 Inbetriebnahme

12.1 Voraussetzungen

- Lesen Sie die Parametrierung mit der Parametriersoftware aus der EMZ aus.
- Senden Sie die Parametrierung mit der compasX-Software wieder in die EMZ complex.



Durch das Auslesen und anschließendes Senden der Parametrierung werden für das Bedienteil die Default-Einstellungen übertragen. Wird dieser Schritt nicht durchgeführt, lässt sich das Bedienteil nicht einlernen!

12.2 Neustart der EMZ

Während der Neustart-Phase der EMZ werden Parameter an das Bedienteil übertragen. In dieser Zeit darf das Bedienteil nicht bedient werden. Das Display zeigt „FBT 250 Bitte warten! Initialisierung“ an.

12.3 Grundstellung

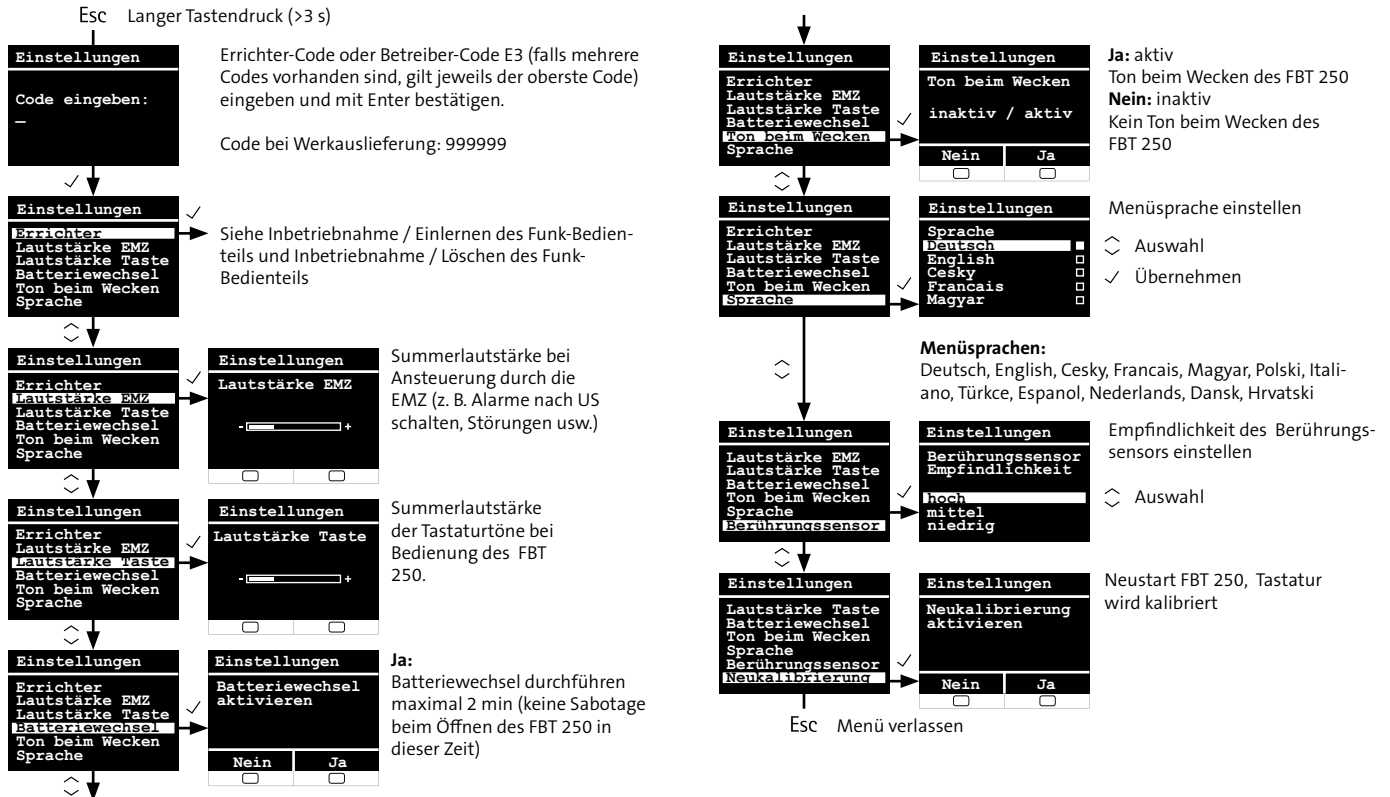


Zum Wecken des Funk-Bedienteils (Display schaltet ein) legen Sie die flache Hand ca. 2 s auf das Display.

⏪ Blättern vor / zurück

✓ Enter (übernehmen)

Esc Abbrechen, zurück



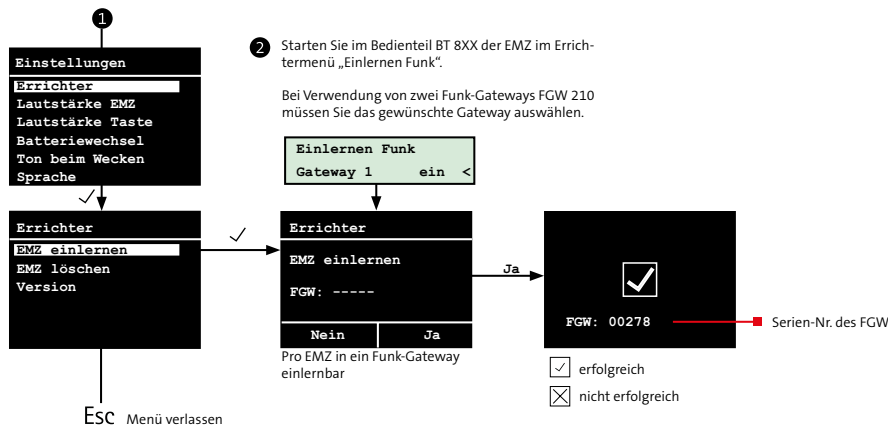
12.4 Einlernen des Funk-Bedienteils



Das FBT 250 besitzt keine VdS-Anerkennung und muss in der Parametrierung als „energiesparend“ oder „kundenspezifisch“ parametrierung werden. Um diese Einstellung vornehmen zu können, muss auch das Funkgateway FGW 210 auf „energiesparend“ oder „kundenspezifisch“ parametrierung werden.

Automatischer Lernmodus (empfohlen)

- 1 Öffnen Sie das Einstellungsmenü des Funk-Bedienteils und navigieren Sie zum Menüpunkt „Errichter“ / „EMZ einlernen“.
- 2 Starten Sie am bedrahteten Bedienteil der EMZ im Errichtermenü „Einlernen Funk“.
- 3 Starten Sie im Einstellungsmenü des Funk-Bedienteils den Einlernvorgang.

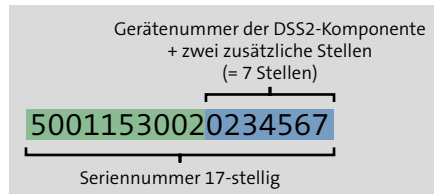


- 4 Lesen Sie die Parametrierung mit der Parametriersoftware aus der EMZ aus.
- 5 Parametrieren Sie die Funk-Komponente.

Manueller Lernmodus

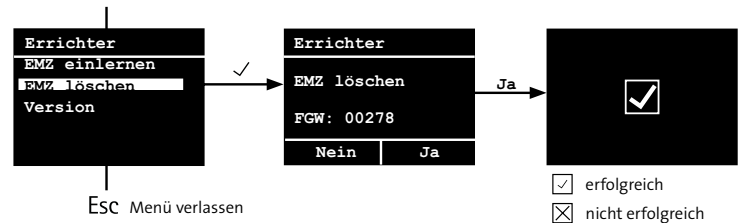
- 1 Tragen Sie die Gerätenummer in die Parametriersoftware compasX ein.

Details zur Identifizierung der Gerätenummer:



- 2 Schicken Sie die Parametrierung in die EMZ.
- 3 Öffnen Sie das Einstellungs Menü des Funk-Bedienteils und navigieren Sie zum Menüpunkt „Errichter“ / „EMZ einlernen“.
- 4 Starten Sie den Einlernvorgang.
- 5 Lesen Sie die Parametrierung mit der Parametriersoftware aus der EMZ aus.
- 6 Parametrieren Sie die Funk-Komponente.

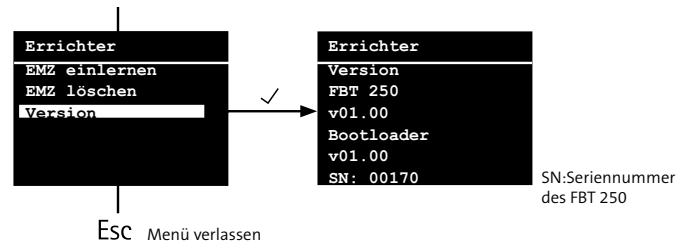
12.5 Löschen des Funk-Bedienteils



12.6 Version

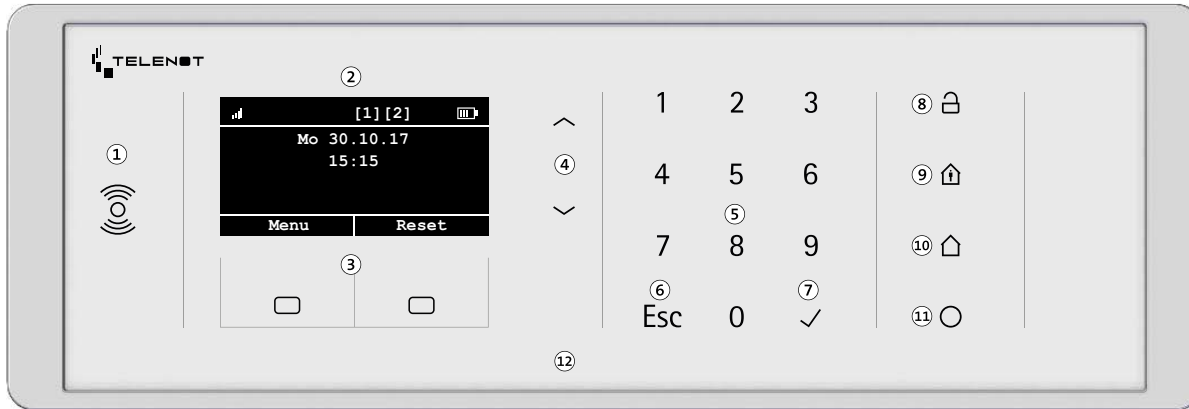
Anzeige

- Firmware-Version
- Bootloader-Version des FBT 250
- Seriennummer des FBT 250



13 Bedienung

13.1 Übersicht Anzeige- und Bedienelemente



- | | |
|--|---|
| ① RFID-Leser | ⑦ Taste Enter |
| ② Display | ⑧ Taste Unscharf |
| ③ Menüabhängige Tasten (Funktionsanzeige im Display) | ⑨ Taste Intern scharf |
| ④ Tasten Blättern (nach oben/nach unten) | ⑩ Taste Extern scharf |
| ⑤ Ziffernblock (0 - 9) | ⑪ Frei parametrierbare Taste |
| ⑥ Taste Esc | ⑫ Berührungssensor (komplette Glasplatte) |

13.2 Display

Anzeigebeispiel



Ohne Tastendruck schaltet sich das Display nach 10 s aus.

13.2.1 Icons



Alarm

Sammelanzeige für ausgelöste und gespeicherte Alarme



Störung

Sammelanzeige für anstehende und gespeicherte Störungen



Gehtest

Gehtest eingeschaltet

[1][2][3][4] Frei parametrierbare Icons



Touch-Bedienung



Transponder erkannt



Gute Batteriekapazität



Geringe Batteriekapazität



Geringe bis keine Funkverbindung



Maximale Funkverbindung

13.2.2 Verbindung zur EMZ



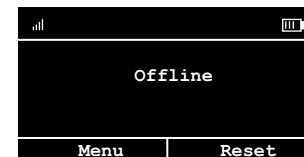
Keine Funkverbindung



Keine EMZ eingelernt












Suche nach EMZ aktiv. Bedienung nicht möglich.



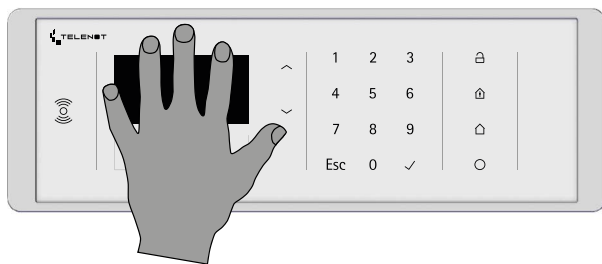
EMZ im Parametriermodus

13.3 Bedienelemente

Taste			Kurzer Tastendruck	Langer Tastendruck (>2 s)
			Anzeige des Meldungsspeichers - Bereichsstatus - Alarme - Störungen - Gründe für Scharfschaltverhinderung	 Menü Tastensperre
			Auswahl: Einzelne Sicherungsbereiche oder alle Sicherungsbereiche extern scharf schalten (Taste mindestens 500 ms drücken)	
			Auswahl: Einzelne Sicherungsbereiche oder alle Sicherungsbereiche intern scharf schalten (Taste mindestens 500 ms drücken)	
			Auswahl: Einzelne Sicherungsbereiche oder alle Sicherungsbereiche unscharf schalten	
			---	Aktivierung eines Alarmierungstyps oder einer Steuerfunktion
	Display	Menu	Zugang zur Menüebene	
		Reset	Rücksetzen anstehender Alarme oder Störungen	
			Auswahl in der Menüebene	
		✓	Übernahme in der Menüebene	
1	bis	9	Für Code-Eingabe	Ausführen einer Steuerfunktion (Schaltfunktion oder Sperren von Meldebereichen)
0			Für Code-Eingabe	Menü für Steuerfunktionen
Esc			Abbrechen, zurück	Einstellungsmenü (Bedienteil)
			Enter (übernehmen)	Enter (übernehmen)

13.4 Anzeige und Bedienung der EMZ

13.4.1 Funk-Bedienteil wecken



Bevor das Funk-Bedienteil bedient werden kann, muss es aktiviert (geweckt) werden.

- ① Legen Sie die ganze Hand auf das Display des Funk-Bedienteils. Erkennt der Berührungssensor (komplette Glasplatte) die Hand, werden das Display und der RFID-Leser aktiviert.



Obwohl die komplette Glasplatte als Berührungssensor funktioniert, wird die Stelle über dem Display empfohlen, damit nicht versehentlich irgendwelche Funktionen (z. B. Scharfschaltung) ausgelöst werden.

②

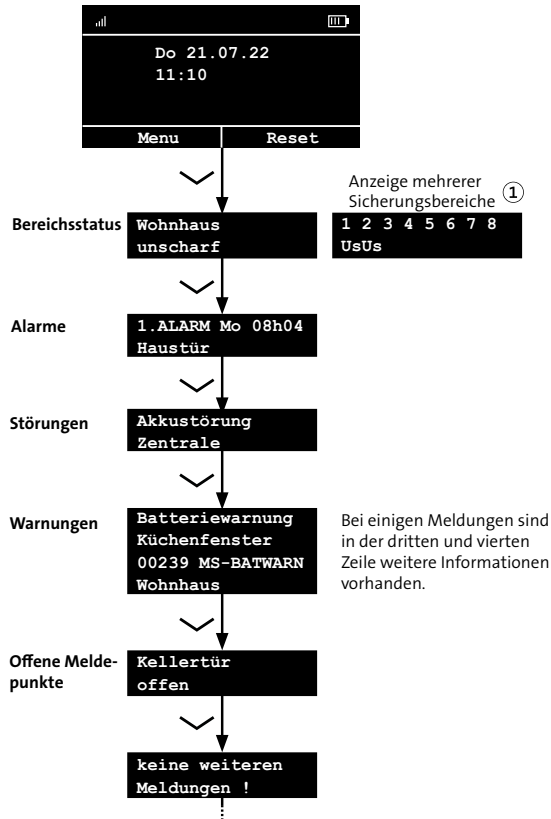
Ist im Grundeinstellungsmenü ([siehe Inbetriebnahme / Grundstellung](#)) die Funktion „Ton beim Wecken“ aktiviert, wird das Wecken mit einem kurzen Ton bestätigt.



Wenn das Bedienteil aufgeweckt wird, ohne weitere Bedienung, wird im Ereignisspeicher der EMZ ein Ereignisspeichereintrag „wurde aktiviert (geweckt), jedoch nicht bedient“ erzeugt.

Das Funk-Bedienteil schaltet sich nach ca. 10 s wieder aus, wenn die Tastatur oder der RFID-Leser nicht bedient werden.

13.4.2 Meldungsspeicher



- ① Unter der Nummer des Sicherungsbereiches steht der dazugehörige Status in Kurzform.

Der Meldungsspeicher beinhaltet folgende Informationen:

- Status der Sicherungsbereiche
- Anstehende Alarme
- Anstehende Störungen
- Anstehende Warnungen
- Offene Meldepunkte

13.4.3 Rücksetzen

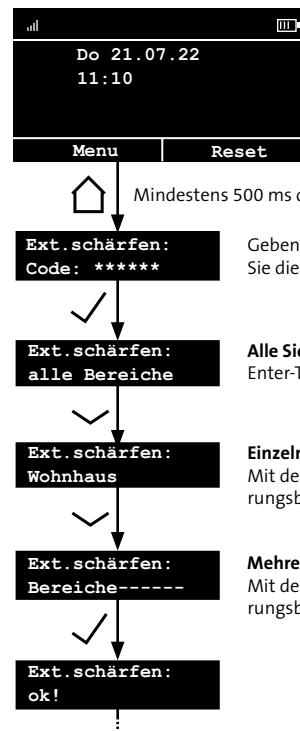


Grundstellung

Sie können nur Alarme, Störungen und Warnungen zurücksetzen, die für das jeweilige Bedienteil und die jeweilige Berechtigungsebene erlaubt sind. Sabotagealarme der VdS-Klassen B / C können am Funk-Bedienteil **nicht** zurückgesetzt werden. Vor dem Zurücksetzen müssen die Alarme angesehen werden (siehe [Bedienung / Anzeige und Bedienung der EMZ](#)).

Beim Auftreten der Batteriewarnung müssen Sie die entsprechenden Batterien **innerhalb der nächsten zwei Wochen** austauschen. Werden die Batterien nicht gewechselt, tritt eine Batteriestörung auf. Die Batteriestörung kann nur nach dem Austausch der Batterien zurückgesetzt werden. In der Zwischenzeit ist es nicht mehr möglich, die Anlage extern scharf zu schalten.

13.4.4 Extern scharf schalten (Taste E5)



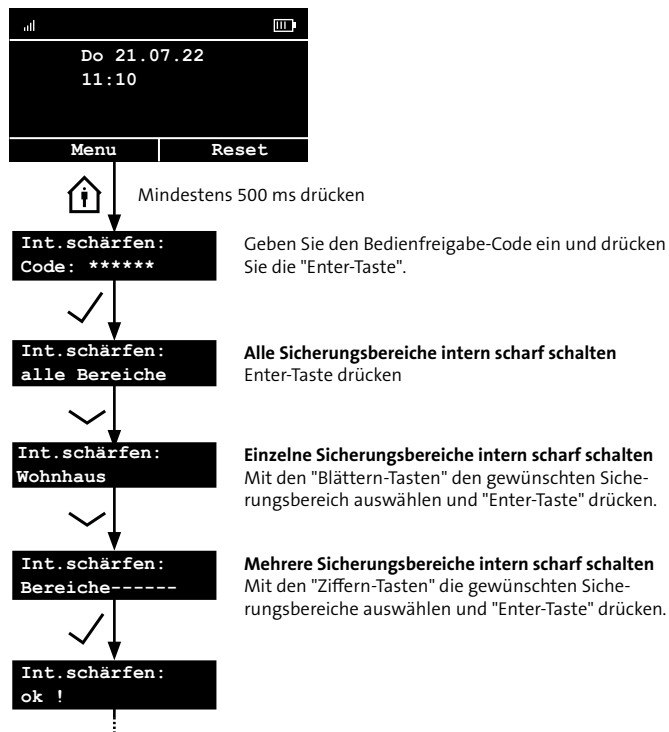
Geben Sie den Bedienfreigabe-Code ein und drücken Sie die "Enter-Taste".

Alle Sicherungsbereiche extern scharf schalten
Enter-Taste drücken

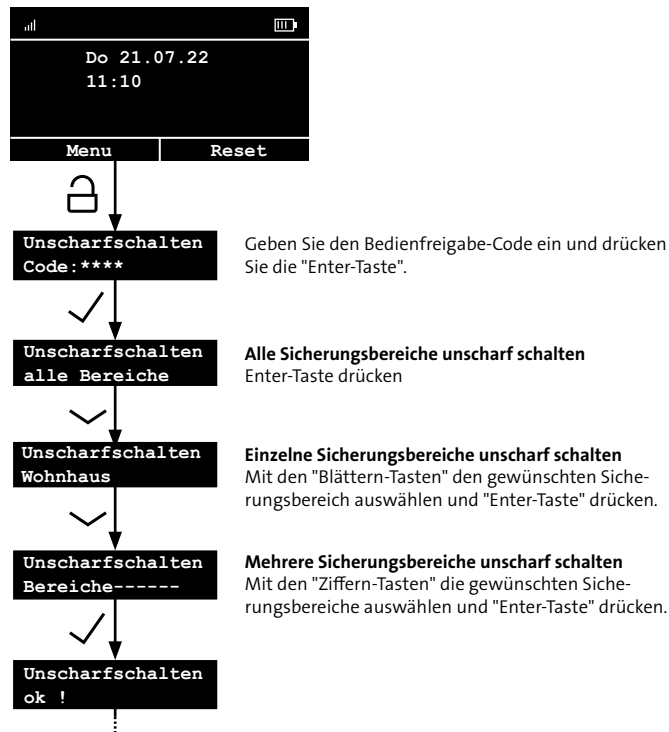
Einzelne Sicherungsbereiche extern scharf schalten
Mit den "Blättern-Tasten" den gewünschten Sicherungsbereich auswählen und "Enter-Taste" drücken.

Mehrere Sicherungsbereiche extern scharf schalten
Mit den "Ziffern-Tasten" die gewünschten Sicherungsbereiche auswählen und "Enter-Taste" drücken.

13.4.5 Intern scharf schalten (Taste IS)



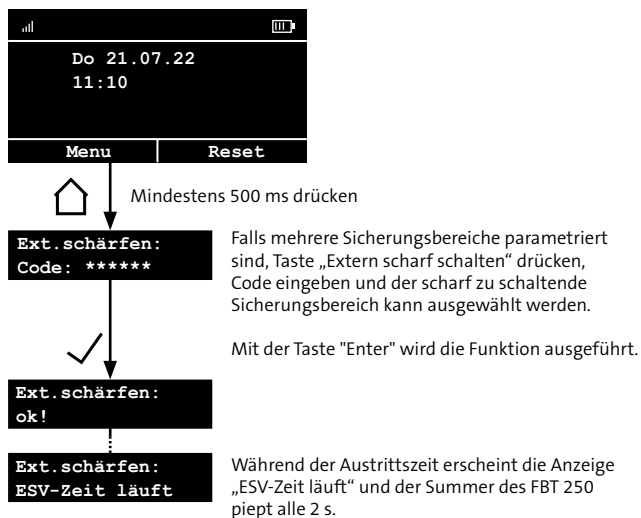
13.4.6 Unscharf schalten (Taste US)



13.4.7 Extern scharf schalten mit Schleusenfunktion (Taste ES)



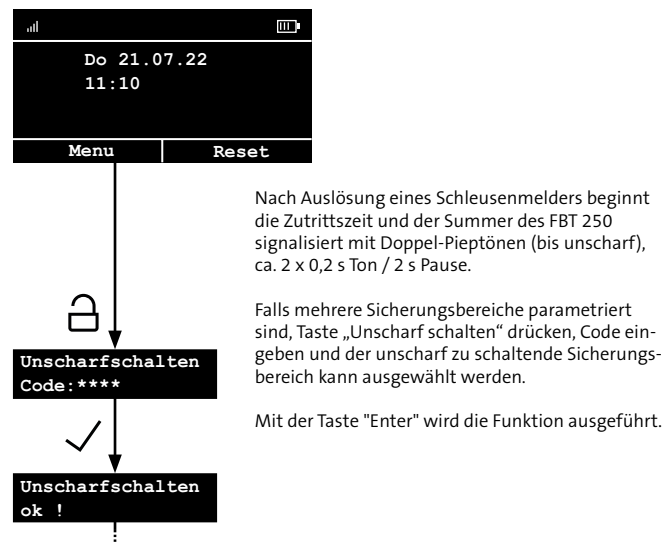
Während der Austrittszeit sind nur Melder verzögert, die als Schleusenmelder parametrisiert wurden. Alle anderen Melder lösen sofort Alarm aus.



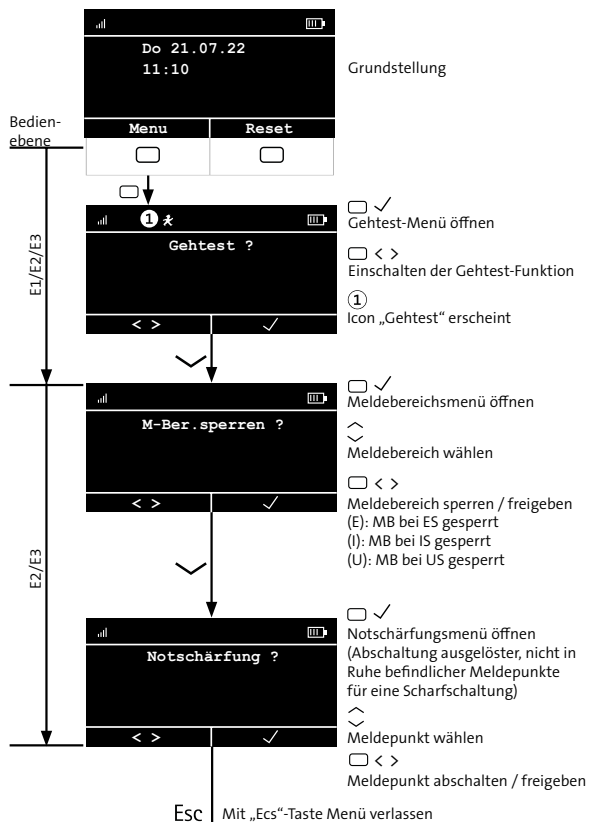
13.4.8 Unscharf schalten mit Schleusenfunktion (Taste US)



Während der Zutrittszeit sind nur Melder verzögert, die als Schleusenmelder parametrisiert wurden. Alle anderen Melder lösen sofort Alarm aus.



13.4.9 Menü



Funktionen am FBT 250	Ohne Code (ZE 1) ¹	Mit Code			
		Betrieberebene (ZE 2) ¹			Errichterebene (ZE 3) ¹
		1	2	3	
Code (Werkformatierung)		9	99	9999	999999
Bereichsstatus-Anzeige	✓	✓	✓	✓	✓
Meldungsspeicher (Rücksetzen nur ab Betreiber E2)	✓	✓	✓	✓	✓
Gehtest ein- oder ausschalten	✓	✓	✓	✓	✓
Meldebereiche sperren / freigeben	✓		✓	✓	✓
Notschärfung	✓		✓	✓	✓

¹ ZE=Zugangsebene

13.4.10 Schaltfunktionen aktivieren / deaktivieren

Über Menü „Schaltfunktionen“

Do 21.07.22 11:10	
Menu	Reset

2 s 0

Funktionstaste Code: _	
Menu	Reset

Drücken Sie die "0" länger als 2 s, um in das Schaltfunktions-Menü zu kommen.

Geben Sie den Bedienfreigabe-Code ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der "Enter-Taste".

Schaltfunktionen	
Türoffn. Haustür	<input type="checkbox"/>
Türoffn. Keller	<input type="checkbox"/>
Licht Flur	<input type="checkbox"/>
Licht Keller	<input type="checkbox"/>
To aktiviere	To aktiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mit den "Blättern-Tasten" wählen Sie die Schaltfunktion aus.

Schaltfunktionen	
Türoffn. Haustür	<input type="checkbox"/>
Türoffn. Keller	<input type="checkbox"/>
Licht Flur	<input type="checkbox"/>
Licht Keller	<input type="checkbox"/>
einschalten	ausschalten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aktivieren Sie die Schaltfunktion mit der linken, menüabhängigen Taste unter dem Display.

Schaltfunktionen	
Türoffn. Haustür	<input checked="" type="checkbox"/>
Türoffn. Keller	<input type="checkbox"/>
Licht Flur	<input type="checkbox"/>
Licht Keller	<input type="checkbox"/>
To aktiviere	To aktiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die aktive Schaltfunktion wird durch das ausgefüllte Quadrat hinter der Schaltfunktion und der Markierung über der rechten, menüabhängigen Taste, angezeigt.

Schaltfunktionen	
Türoffn. Haustür	<input type="checkbox"/>
Türoffn. Keller	<input type="checkbox"/>
Licht Flur	<input type="checkbox"/>
Licht Keller	<input checked="" type="checkbox"/>
einschalten	ausschalten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

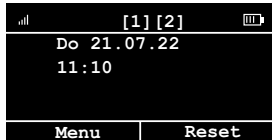
Bei Schaltfunktionen mit **Impulsfunktion** wird die Schaltfunktion nach Ablauf der parametrisierten Impulszeit wieder automatisch inaktiv.

Schaltfunktionen	
Türoffn. Haustür	<input type="checkbox"/>
Türoffn. Keller	<input type="checkbox"/>
Licht Flur	<input type="checkbox"/>
Licht Keller	<input type="checkbox"/>
To aktiviere	To aktiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

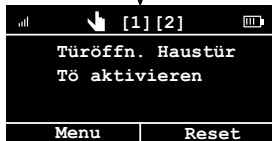
Bei Schaltfunktionen mit **Schrittschaltfunktion** kann die Schaltfunktion nur mit der rechten, menüabhängigen Taste deaktiviert werden.

Schaltfunktionen	
Türoffn. Haustür	<input type="checkbox"/>
Türoffn. Keller	<input type="checkbox"/>
Licht Flur	<input type="checkbox"/>
Licht Keller	<input type="checkbox"/>
einschalten	ausschalten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

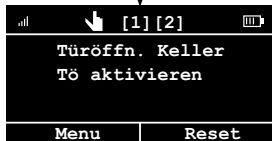
Über die Tasten „1–9“



1



2



Weiter mit Tasten 3 - 9

Drücken Sie die Taste "1" bis ein doppelter hoher Ton hörbar ist.

Die aktivierte Schaltfunktion wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste "2" bis ein doppelter hoher Ton hörbar ist.

Die aktivierte Schaltfunktion wird angezeigt.

13.5 Tastensperre

13.5.1 Tastensperre aktivieren

① Funk-Bedienteil wecken

②



3 s



13.5.2 Tastensperre deaktivieren

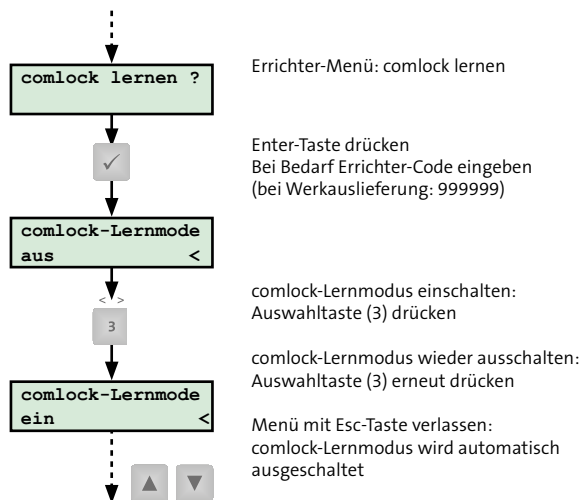
① Funk-Bedienteil wecken



13.6 RFID-Leser

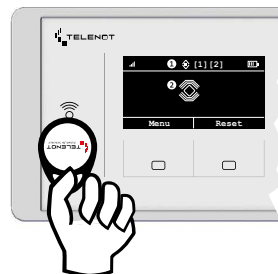
13.6.1 Transponder einlernen (unverschlüsselt)

- 1 Am bedrahteten Bedienteil comlock-Lernmode einschalten
Mit dem Funk-Bedienteil nicht möglich!



Bevor das Funk-Bedienteil bedient werden kann, muss es aktiviert (geweckt) werden.

- 2 Transponder an den RFID-Leser des Funk-Bedienteils anlegen
Reaktion: Langer Bestätigungston



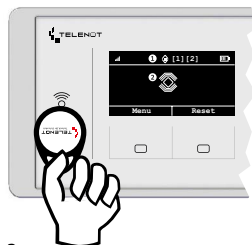
- 1 Symbol, wenn der Transponder erkannt wird
- 2 Parametrierte Funktion des Transponders wird ausgeführt

13.6.2 Transponder einlernen (verschlüsselt)

Das Einlernen von verschlüsselten MIFARE DESFire-Transpondern ist nur über ein Schreib-Lesesystem TWN4 möglich. Details zum Einlernen finden Sie in der Hilfe der Parametrierungssoftware compasX und in der Technischen Beschreibung des Schreib-/ Lesesystem TWN4.

13.6.3 Extern scharf schalten mit Transponder

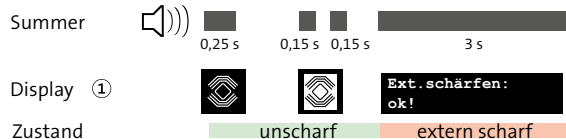
Bevor das Funk-Bedienteil bedient werden kann, muss es aktiviert (geweckt) werden.



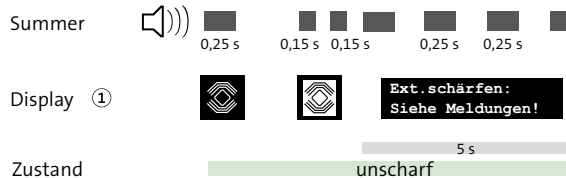
3 s

- ① Symbol, wenn der Transponder erkannt wird
- ② Parametrisierte Funktion des Transponders wird ausgeführt

Externe Scharfschaltung

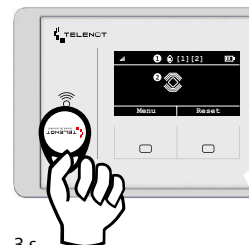


Scharfschaltverhinderung



13.6.4 Intern scharf schalten mit Transponder

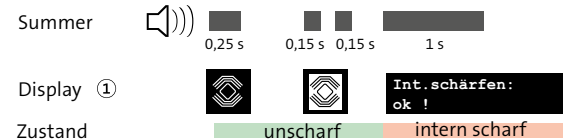
Bevor das Funk-Bedienteil bedient werden kann, muss es aktiviert (geweckt) werden.



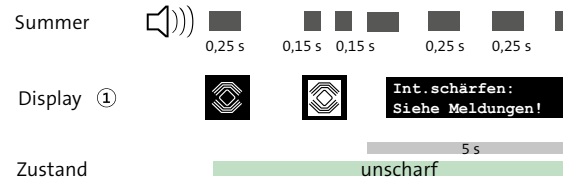
3 s

- ① Symbol, wenn der Transponder erkannt wird
- ② Parametrisierte Funktion des Transponders wird ausgeführt

Interne Scharfschaltung

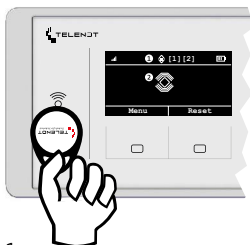


Scharfschaltverhinderung



13.6.5 Unscharf schalten mit Transponder

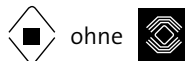
Bevor das Funk-Bedienteil bedient werden kann, muss es aktiviert (geweckt) werden.



1 s

- ① Symbol, wenn der Transponder erkannt wird
- ② Parametrierte Funktion des Transponders wird ausgeführt

HINWEIS:



ohne



Der Transponder wird erkannt, hat aber keine Funktion (z. B. Transponder nicht verschlüsselt, aber RFID-Leser des Bedienteils mit dem Parameter „verschlüsselt“ parametrier.)



Eine zweistufige Unscharfschaltung über Tastaturcode und Transponder ist mit dem FBT 250 nicht möglich.



Unscharfschaltung (kein Alarm)

Summer   0,5 s

Display ①



Wohnhaus
unscharf

Zustand  ES oder IS  US

Unscharfschaltung (Alarm)


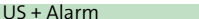
Summer   0,5 s  0,5 s  0,5 s

Display ①




blinkt

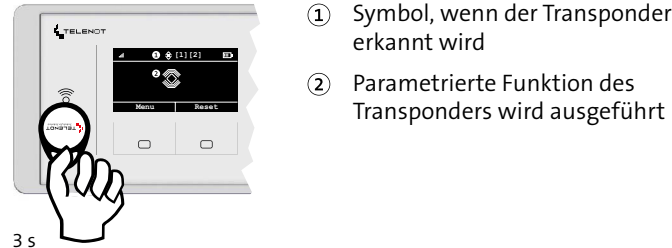
Wohnhaus
unscharf / Alarm

Zustand  ES oder IS  US + Alarm

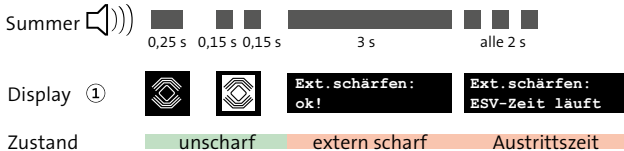
13.6.6 Extern scharf schalten mit Schleusenfunktion (Transponder)

 Während der Austrittszeit sind nur Melder verzögert, die als Schleusenmelder parametrierung wurden. Alle anderen Melder lösen sofort Alarm aus.


Bevor das Funk-Bedienteil bedient werden kann, muss es aktiviert (geweckt) werden.



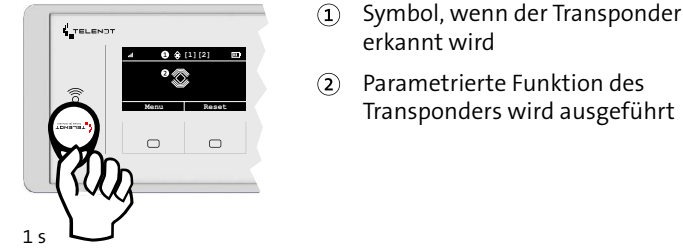
Externe Scharfschaltung mit Schleusenfunktion



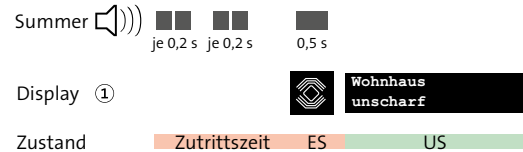
13.6.7 Unscharf schalten mit Schleusenfunktion (Transponder)

 Während der Zutrittszeit sind nur Melder verzögert, die als Schleusenmelder parametrierung wurden. Alle anderen Melder lösen sofort Alarm aus.

Bevor das Funk-Bedienteil bedient werden kann, muss es aktiviert (geweckt) werden.



Unscharfschaltung mit Schleusenfunktion



14 Wartung und Service

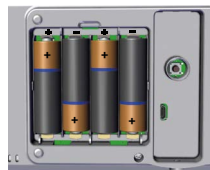
14.1 Batterietausch

Beachten Sie beim Batterietausch:

- Keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.
 - Nur neue Batterien gleichen Typs einsetzen.
 - Batterien polungsrichtig einsetzen (siehe Kennzeichnung im Batteriefach).
 - Warnungen und Hinweise der Batterie-Hersteller beachten.
 - Batterien von Kindern fernhalten.
 - Batterien niemals öffnen, aufladen, kurzschließen, hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen. Sie können explodieren oder Brände verursachen.
 - Bei Temperaturen von $<10^{\circ}\text{C}$ verringert sich die entnehmbare Energie. Deshalb Bedienteil bei Raumtemperatur lagern oder temperierte Batterien einsetzen.
 - Bei längerer Außerbetriebnahme die Batterien ausbauen.
 - Bei Meldung „Batteriewarnung“ und Name des Bedienteils zeitnah neue Batterien einsetzen. Mit leeren Batterien ist eine Scharf- / Unscharfschaltung nicht möglich.
 - Ersatzbatterien kühl lagern (geringere Selbstentladung).
- ① Im Menü Einstellungen ([siehe Inbetriebnahme / Grundstellung](#)) das Untermenü „Batteriewechsel“ mit der Taste „Enter“ übernehmen und den Batteriewechsel aktivieren. Dadurch wird für **2 min** die Sabotagemeldung für Gehäuseöffnung unterdrückt.

Die folgenden Schritte müssen innerhalb von 2 min durchgeführt werden.

- ② Lösen Sie die Gehäuseschraube und entfernen Sie das Bedienteilgehäuse von der Wandhalterung.
- ③ Öffnen Sie den Batteriefachdeckel und entfernen Sie die verbrauchten Batterien.
- ④ Setzen Sie die neuen Batterien polungsrichtig ein.



- ⑤ Schließen Sie den Batteriefachdeckel.
- ⑥ Montieren Sie das Bedienteilgehäuse wieder an die Wandhalterung ([siehe Montage / Gehäuse an die Wandhalterung montieren](#)).

Displayanzeige „FBT 250 Sabotageschalter schliessen“.

Ist der Sabotageschalter geschlossen, haben Sie ca. 10 s Zeit das Bedienteil zu montieren, danach wird der Berührungssensor und die Touchfunktion neu eingelernt. Während dieser Zeit darf das Bedienteil nicht bedient werden. Auf dem Display ist ein Fortschrittsbalken für die Zeit von 10 s sichtbar.





Gemäß der Batterieverordnung dürfen Batterien nicht in den Hausmüll gelangen!
Die bei TELENOT gekauften Batterien nimmt TELENOT kostenlos zurück und entsorgt sie ordnungsgemäß.

14.2 Firmware-Update

Ein Firmware-Update ist über die eingebaute USB-Buchse (Micro-USB-B) möglich.

Notwendige Tools zum Firmware-Update

- Micro-USB-Kabel: USB-A zu Micro-USB-B
- Software: Kein spezielles Softwaretool notwendig, Firmware für das Bedienteil von der TELENOT-Homepage downloaden
- PC

Vor dem Firmware-Update müssen Sie zunächst das Bedienteil von der Wandhalterung entfernen. Befestigungsschraube lösen (siehe Montage / Wandhalterung abnehmen). Die Micro-USB-Buchse ist jetzt frei zugänglich.

- ① Laden Sie die Firmware des Bedienteils von der TELENOT-Homepage
- ② Die Batterien müssen im FBT 250 eingesetzt sein, da ohne Batterieversorgung kein Firmware-Update möglich ist.
- ③ Verbinden Sie PC und Bedienteil mit dem USB-Kabel (USB-A/Micro-USB-B)

- ④ Das Bedienteil meldet sich als Massenspeicher am PC an (vergleichbar mit USB-Stick).
- ⑤ Kopieren Sie die vorhandene Datei FBT250_xx_xx.bin vom Massenspeicher auf den PC, als Sicherungskopie.
- ⑥ Löschen Sie die vorhandene Datei im Massenspeicher.
- ⑦ Kopieren Sie die, von der TELENOT-Homepage heruntergeladene, Datei auf den Massenspeicher (Bedienteil).
- ⑧ Ziehen Sie den USB-Stecker am Bedienteil ab.

14.3 Reinigung

Das Bedienteil darf mit einem feuchten, aber nicht nassen, weichen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie dazu keine scharfen Reinigungsmittel (keinen Verdünner verwenden). Das Bedienteil ist ein elektrisches Gerät, es darf daher kein Wasser in das Gehäuse eindringen.



Der Hersteller empfiehlt die Tastensperre vor der Reinigung zu aktivieren (siehe Bedienung / Tastensperre).

15 Demontage und Entsorgung

Ist das Gebrauchsende des Produktes erreicht, müssen Sie (Errichter) es demontieren und einer umweltgerechten Entsorgung zuführen.

Setzen Sie das Gerät vor der Demontage außer Betrieb.

Entsorgung

Elektro- und Elektronikteile zum Recycling geben oder an TELENOT zurückschicken



Das Produkt unterliegt der gültigen EU-Richtlinie WEEE (Waste of Electrical and Electronic Equipment). Als Besitzer dieses Produktes sind Sie gesetzlich verpflichtet Altgeräte getrennt vom Hausmüll der Entsorgung zuzuführen. Bitte beachten Sie die länderspezifischen Entsorgungshinweise.

16 Technische Daten

Merkmale Funk	
Receiver category	2
Abgestrahlte maximale Sendeleistung	<10 mW
Frequenzbereich	- 70-cm-ISM-Band - 12 Funk-Kanäle - 433,05 MHz bis 434,79 MHz - Antenne integriert
Merkmale RFID-Leser	
Frequenzbereich	11,810–15,310 MHz
Abgestrahlte maximale magnetische Feldstärke in 10 m Abstand	<27 dBµA/m
Energieversorgung	
Batterien	4 x Batterie 1,5 V AA LR6
Betriebszeit der Batterie	Typ. > 1 Jahr (betriebsartabhängig)
Summer	
Lautstärke	74 dB(A) in 1 m
Umwelteinflüsse	
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C (keine Betauung)
Schutzart	IP30
Gehäuse	
Material	Polyamid / Glas (Front)
Abmessungen (BxHxT)	(274,5 x 93 x 22) mm
Gewicht	400 g (inklusive Batterien)

Artikelnummern	
FBT 250 weiß	100035930
FBT 250 schwarz	100035931
Micro-USB-Kabel USB-M1	100071110

EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung stellt Ihnen TELENOT auf der Website zur Verfügung: www.telenot.com/de/ce



Hiermit erklärt TELENOT ELECTRONIC GMBH, dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU und den weiteren geltenden Richtlinien entspricht.





Technische Änderungen vorbehalten